



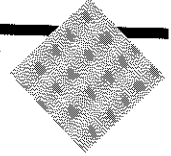
E-Mail: info@bullnheimer.de
 Internet: http://www.bullnheimer.de



BULLNHEIMER & CO

GmbH & Co KG

Im Tal 12 · 86179 Augsburg · Germany
 P.O. Box 211148 · 86171 Augsburg
 Telefon: 0821/8 08 50-0
 Fax 0821/8 08 50-90; /-92; /-94



1 / 6 DE

Überarbeitet am: 07.06.2004 Ersetzt Fassung vom: 28.01.2003 Druckdatum: 08.09.2004
 BrazeTec h PASTE

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

BrazeTec h PASTE

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung
 Flußmittel zum Hartlöten

Firmenbezeichnung

Notrufnummer / Beratungsstelle
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

Tel.:

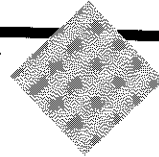
Notrufnummer der Gesellschaft:

Tel.:

BULLNHEIMER & CO

GmbH & Co KG

Im Tal 12 · 86179 Augsburg · Germany
 P.O. Box 211148 · 86171 Augsburg
 Telefon: 0821/8 08 50-0
 Fax 0821/8 08 50-90; /-92; /-94



2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chem. Bezeichnung	% Bereich	Symbol	R-Sätze	CAS	EINECS, ELINCS
Kaliumhydroxofluoroborat Text der R-Sätze siehe Punkt 16.	50 - 80	Xn	22		286-925-2

3. Mögliche Gefahren

3.1 Für den Menschen

Siehe auch Punkt 11 und 15.

Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Verschlucken:

Produkt wirkt gesundheitsschädlich.

Es können auftreten:

Reizwirkung an der geschädigten Haut.

Während der Verarbeitung des Produktes werden gefährliche Gase/Dämpfe freigesetzt.

Fluorwasserstoffbildung möglich.

Bei Dampfbildung:

Lungenödem

Reizung der Nasen- und Rachenschleimhäute

3.2 Für die Umwelt

Siehe Punkt 12.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Bei Beschwerden:

Ärztliche Kontrolle erforderlich, da verzögert eintretende Wirkung möglich.

4.2 Augenkontakt

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.

4.3 Hautkontakt

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

4.4 Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

2 / 6 DE

Überarbeitet am: 07.06.2004 Ersetzt Fassung vom: 28.01.2003 Druckdatum: 08.09.2004
BrazeTec h PASTE

Viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

4.5 Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich

4.1:

Bei Dampfbildung:

Dexamethason

Bei Hustenreiz - Antitussiva

4.4:

Calcium-Brause-Tablette in Wasser lösen, in kleinen Schlucken trinken lassen.

Magenspülung

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Geeignete Löschmittel**

Auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

n.g.

5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können sich bilden:

Rauch

Reizende Stäube / Gase

Fluorwasserstoff

Fluoride

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz

5.5 Sonstige Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Siehe Punkt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Punkt 8.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Staubbildung vermeiden.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

6.3 Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen und gem. Punkt 13 entsorgen.

Verdünnung mit Wasser möglich.

Restmenge mit viel Wasser spülen.

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Handhabung****Hinweise f. den sicheren Umgang:**

Siehe Punkt 6.1

Für gute Raumlüftung sorgen.

Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Bei der Verarbeitung:

Örtliche Absauganlage einschalten.

7.2 Lagerung

3 / 6 DE

Überarbeitet am: 07.06.2004 Ersetzt Fassung vom: 28.01.2003 Druckdatum: 08.09.2004
BrazeTech h PASTE**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Besondere Lagerbedingungen:

Siehe Punkt 10.2

Nur bei Temperaturen von 5°C bis 30°C lagern.

Lagerstabilität:

> 6 Monate.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den MAK-Werten zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.
Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Chem. Bezeichnung	% Bereich	MAK-, TRK-Wert	BAT-Wert
Fluorwasserstoff		1,8 ppm (1,5 mg/m ³) (EG)	4,0(7,0) mg Fluorid/g
Fluorwasserstoff		1,8 ppm (1,5 mg/m ³) (EG)	Kreati ni n 4,0(7,0) mg Fluorid/g
Fluoride (als F)		2,5 mg/m ³ E (EG)	Kreati ni n 4,0(7,0) mg Fluorid/g
Fluoride (als F)		2,5 mg/m ³ (EG)	Kreati ni n 4,0(7,0) mg Fluorid/g Kreati ni n

8.1 Atemschutz:
Filter B E P3 EN 141

Bei Überschreitung des MAK-Wertes.

8.2 Handschutz:
Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)
~~Handschuhe~~

Gummihandschuhe (EN 374).

8.3 Augenschutz:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

8.4 Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN 344,
langärmelige Arbeitskleidung)

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muß unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	Paste
Farbe:	Weiß
Oder:	
Gelb	
Geruch:	Geruchlos
pH-Wert unverdünnt:	~ 5,4 (10 g/l/20°C)
Siedepunkt / Siedebereich (in°C):	~ 110, Lösemittel
Schmelzpunkt / Schmelzbereich (in°C):	~ 500, Getrocknetes Produkt
Flammpunkt (in °C):	n.a.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	n.a.
Selbstentzündlichkeit:	n.a.
Untere Explosionsgrenze:	n.a.
Obere Explosionsgrenze:	n.a.
Dampfdruck:	n.a.

4 / 6 DE

Überarbeitet am: 07.06.2004 Ersetzt Fassung vom: 28.01.2003 Druckdatum: 08.09.2004
BrazeTec h PASTE

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Punkt 7.

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten (stabil).
Starke Erhitzung

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Siehe auch Punkt 7.

Kontakt mit starken Säuren meiden.

Schwefelsäure

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Punkt 5.3

Erhitzung:

Fluorwasserstoffbildung möglich.

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen

11.1.1 Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	744 *
11.1.2 Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h):	k.D.v.
11.1.3 Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg):	k.D.v. , Kaninchen , Nicht reizend , *
11.1.4 Augenkontakt:	Nicht reizend , Kaninchen , *

11.2 Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen

11.2.1 Sensibilisierende Wirkung:	k.D.v.
11.2.2 Krebs erzeugende Wirkung:	k.D.v.
11.2.3 Erbgutverändernde Wirkung:	k.D.v.
11.2.4 Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	k.D.v.
11.2.5 Narkotisierende Wirkung:	k.D.v.

11.3 Sonstige Hinweise

*

Einstufung aufgrund von toxikologischen Untersuchungen.

12. Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse:	1
Selbsteinstufung:	Ja (VwVwS)
Persistenz und Abbaubarkeit:	k.D.v.
Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:	Fluoride mit Kalkmilch ausfällen und entsorgen.
Aquatische Toxizität:	k.D.v.
Ökotoxizität:	k.D.v.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

06 02 99 - Abfälle a.n.g.

12 01 99 - Abfälle a.n.g.

16 05 07 - gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

5 / 6 DE
 Überarbeitet am: 07.06.2004 Ersetzt Fassung vom: 28.01.2003 Druckdatum: 08.09.2004
 BrazeTec h PASTE

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.
13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial
 Siehe Punkt 13.1
 Örtlich behördliche Vorschriften beachten

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

UN-Nummer: n.a.

Straßen / Schienentransport (GGVSE/ADR/RID)

Klasse/Verpackungsgruppe: n.a.

Klassifizierungscode: n.a.

LQ: n.a.

Beförderung mit Seeschiffen

GGVSee/IMDG-Code: n.a. (Klasse/Verpackungsgruppe)

EmS: n.a.

Meeresschadstoff / Marine Pollutant: n.a.

Beförderung mit Flugzeugen

IATA: n.a. (Klasse/Nebengefahr/Verpackungsgruppe)

Zusätzliche Hinweise:

Kein Gefahrgut nach o.a. V.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach Gefahrstoff-V incl. EG-Richtlinien (67/548/EWG und 1999/45/EG)

Kennzeichnung nach österreichischen Vorschriften (Chemikaliengesetz/Chem V)

Gefahrensymbole: Xn

Gefahrenbezeichnungen: Gesundheitsschädlich

R-Sätze:

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

S-Sätze:

23.d Gas/Dampf nicht einatmen.

35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Zusätze:

Kaliumhydroxofluoroborat

Beschränkungen beachten: Ja

Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).

Mutterschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach VCI: 13

Überarbeitete Punkte: 15

BGV D1 (VBG 15)

M 005

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-

Sätze der Ingredients (benannt in Pt. 2) dar:

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Legende:

n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft / k.D.v. = keine Daten vorhanden

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration / TRK = Technische Richtkonzentration / BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten / TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten

WGK = Wassergefährdungsklasse

WGK3 = stark wassergefährdend, WGK2 = wassergefährdend, WGK1 = schwach wassergefährdend

Augusta[®]

E-Mail: info@bullnheimer.de
Internet: <http://www.bullnheimer.de>

4 / 6 DE

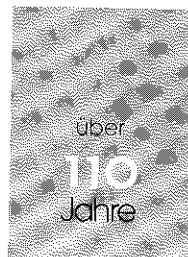
Überarbeitet am: 07.06.2004 Ersetzt Fassung vom: 28.01.2003 Druckdatum: 08.09.2004
BrazeTec h PASTE

VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen) AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.
Haftung ausgeschlossen.

Augusta[®]

E-Mail: info@bullnheimer.de
Internet: <http://www.bullnheimer.de>



BULLNHEIMER & CO

GmbH & Co KG

Im Tal 12 · 86179 Augsburg · Germany
P.O. Box 21 1148 · 86171 Augsburg
Telefon: 0821/8 08 50-0
Fax 0821/8 08 50-90; /-92; /-94

